



ZF FRIEDRICHSHAFEN AG



ZF Friedrichshafen AG

Standort Bielefeld
Windelsbleicher Straße 80
33647 Bielefeld

www.zf.com

Ansprechpartner:
Thorsten Krug, Leiter Prozessmanagement
thorsten.krug@zf.com



Produkt

Kupplungsdruckplatte MFZ430

Art des Projektes:
Cradle to Cradle™ Zertifizierung inkl. eines Material Health Zertifikats

Projektzeitraum:
14.11.2016 bis 16.05.2017

Die Zertifikate sind gültig bis zum 15.05.2019



PRODUKT- UND SERVICEBESCHREIBUNG

Die Kupplung ist als lösbares Bindeglied zwischen dem Motor und dem Getriebe angeordnet. Dabei hat die Kupplung unterschiedliche Aufgaben:

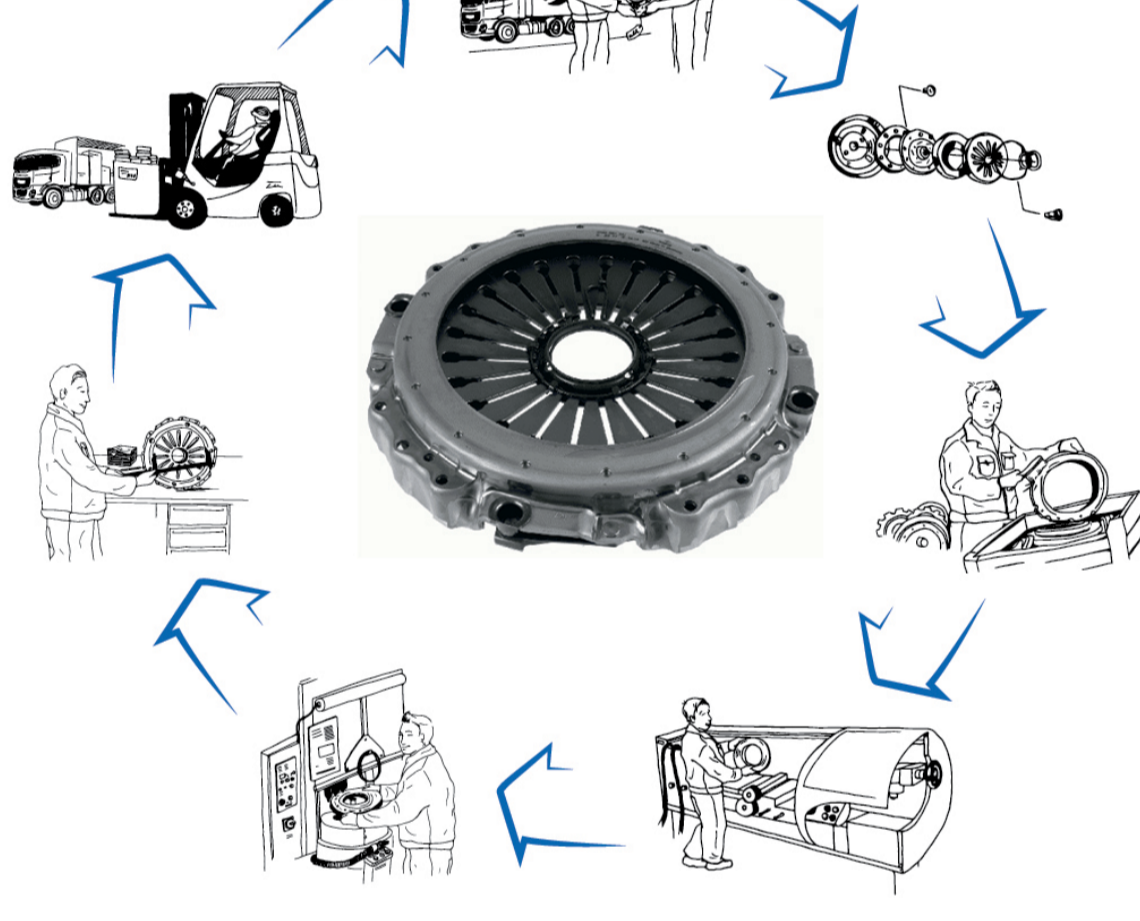
- Kraftfluss zwischen Motor und Getriebe unterbrechen, um einen Gangwechsel durchführen zu können
- Drehmoment des Motors auf das Getriebe übertragen
- Drehschwingungen im Antriebsstrang dämpfen
- Den Motor und die Kraftübertragungselemente vor Überlastung schützen
- Ein weiches und ruckfreies Anfahren ermöglichen

Biologischer Kreislauf:

Alle Produkte im Rahmen des Projektes sind für die sichere Verwendung im technischen Kreislauf entwickelt worden.

Technischer Kreislauf:

Nach dem Gebrauch der Kupplungen kommen die gebrauchten Kupplungen (Altteile) wieder zurück zu ZF. Die Kupplungen werden bereits im Design- und Herstellungsprozess als Ressourcen für die nächste Nutzungsphase optimiert. Die unterschiedlichen Materialien gehen somit nicht verloren, sondern können nach ihrem Gebrauch verlustfrei zurückgewonnen und im Idealfall unendlich oft wiederverwendet werden.



UNTERNEHMENSZIELE



ZIEL 1

Zertifizierung der Aufarbeitung der Kupplungsdruckplatte MFZ430

(erreicht 2017)



ZIEL 2

Aufnahme des Themas C2C im Nachhaltigkeitsbericht des ZF Konzerns

(erreicht 2017)



ZIEL 3

Zert. der Aufarbeitung des 8HP Drehmomentwandlers für PKW

Ziel: Ende 2017, Anfang 2018

ZIEL 4

Zert. der Aufarbeitung der Kupplungs-scheibe WGTZ 430

Ziel: Mitte 2018

ZIEL 5

Zert. der Aufarbeitung der elektropneumatischen Kupplungsbe-tätigung ConAct

Ziel: Ende 2018



POSITIVE AUSWIRKUNGEN

Durch die zirkuläre Wertschöpfung ist man unabhängiger von Preisschwankungen an den Rohstoffmärkten. Da Ressourcen immer knapper und somit auch teurer werden, ist es aus ökonomischer Sicht wichtig, einen ressourceneffektiven Produktkreislauf sicherzustellen.

ZF optimiert daher die Aufarbeitungsprozesse und vor allem die Rückführung von Altteilen kontinuierlich. Nur mit einem optimalen Rückführsystem für Altteile ist ein ressourceneffektiver Produktkreislauf möglich.



Wasser-management

Das Wasser-management am Standort Bielefeld wurde zusammen mit EPEA überprüft und konnte positiv bewertet werden. Bei den Prozessen wird auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser geachtet.



Material-gesundheit

Mit der Kupplungsdruckplatte MFZ 430 wurde das Material Health Zertifikat auf Stufe Gold erreicht. Schon bei der Konstruktion der Produkte wird darauf geachtet, dass möglichst keine problematischen Bestandteile enthalten sind. Viele Kunden haben entsprechende Stoffverbotslisten, die eine entsprechende Materialgesundheit sicherstellen.



Wiederverwertbarkeit

ZF verfügt über ein hervorragendes Rücknahmesystem für Altteile auf Platin-Level, welches kontinuierlich weiterentwickelt wird. Dabei sind die Kunden gleichzeitig die Lieferanten für Altteile. Die Produkte werden so konstruiert bzw. ausgelegt, dass eine Aufarbeitung möglich ist.



Erneuerbare Energien

Seit Anfang 2017 beträgt der Grünstromanteil bei ZF am Standort Bielefeld mehr als 50 %.



Soziale Aspekte

ZF engagiert sich in vielen sozialen Bereichen. In Zusammenarbeit mit EPEA wurden diese Themen ausführlich zusammengefasst und positiv bewertet (siehe dazu auch den Code of Conduct).

„ Rohstoffe werden immer knapper und teurer. Darum spielt das Remanufacturing für uns eine immer wichtigere Rolle.“

Jörg Witthöft, Standortleiter Bielefeld

